Bericht 1:

Guten Tag Herr ---,

Heute, um ca. 16 Uhr, habe ich beobachtet, wie ein ca. 15-jähriges Mädchen ein Lippenstift vom Regal in ihrer Handtasche gesteckt hatte. Ich bin zu ihr gegangen und fragte sie, was sie täte. Sie wurde frech und ich bat meine Kollegin um Hilfe. Das Mädchen hat dann versucht zu flüchten, aber wir stoppten sie. Sie fing an zu kratzen und beißen, um von uns zu entkommen. Wir schafften es, sie in dem Lager zu sperren und riefen die Polizei. Nach der Feststellung der Polizei, dass sie Waren im Wert von 136€ gestohlen hatte und nach der Verständigung der Eltern wurde sie zur Wachstube gebracht. Die Polizisten erklärten ihr, dass die Folgen eine Anzeige und eine Verhandlung um Jugendgericht wären. Alle gestohlenen Waren sind in Ordnung gewesen.

MFG,

Andrea Fink

Bericht 2:

Sehr geehrter Herr ---,

Ich habe wie gewünscht einen Tathergang geschrieben.

Diesen Mittwoch um ca. 16:30 bin ich in der DM-Filiale in Amstetten, Wienerstraße 23 gewesen und habe einige Produkte in meiner Tasche reingesteckt und wurde beim Hereinstecken eines Lippenstiftes gesehen. Kurz danach ist eine der Mitarbeiterinnen gekommen und hat mich sehr unhöflich zur Rede gestellt. Vor Angst habe ich versucht zu flüchten, wurde jedoch von den Mitarbeiterinnen gefangen und in dem Lager gezerrt. Sie sperrten mich dort ein und sagten mir, sie würden die Polizei rufen. Circa 10 Minuten musste ich dem Lager warten bevor das Eintreffen der Polizei und die Verständigung meiner Eltern des Vorfalls. Die Polizei berichtete mir über die Folgen meiner Tat. Entweder 30 Stunden gemeinnützige Arbeit oder eine 1330€ Strafe.

MFG,

Sandra Oberhauser